



Kurzbewertung

Objekt:	Publikumsanlagen Bahnhof Nord
Ort:	Regensdorf
Art des Planerwahlverfahrens:	Planerwahlverfahren Ingenieurleistungen
Verfahren:	offen
Auslober	Gemeinde Regensdorf
Publikation:	Simap
Verfahrensbegleitung	ewp AG, 8310 Kempthal

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Die Beschaffungsform ist der Aufgabe angemessen
- Das Verfahren ist transparent und fair
- Das Bewertungsgremium ist angemessen zusammengesetzt
- Die Zwei-Couvert-Methode kommt zur Anwendung
- Klare Regelung der Auftragserteilung
- Der Umfang für den „Zugang zur Aufgabe“ ist angemessen

Mängel des Verfahrens

Kein Nachwuchsteam zugelassen, dafür wird bei den Zuschlagskriterien honoriert, wenn beim Planer genügend Lehrlinge ausgebildet werden.

Beurteilung des BWA - Zürich

Die Gemeinde Regensdorf hat nach Machbarkeitsstudien dieses Verfahren lanciert um die heutige, unbefriedigende Situation im Bereich des Bahnhofes (Lärm und Busanbindung) zu bereinigen. Mit dem vorliegenden Planerwahlverfahren sollen Planende bestimmt werden, damit nach der Grundlagenerhebung/-aktualisierung ein Vorprojekt erstellt werden kann. Im Anschluss sind die Arbeiten bis zur Realisierung zu erbringen.

Es ist löblich, dass dieses Verfahren basierend auf der SIA 144 (2022) zur Anwendung gelangt.

Der BWA weist darauf hin, dass der Einbezug eines Architekturbüros in das Planungsteam im Sinne der Gestaltung des öffentlichen Raumes wünschenswert und zielführend ist.

Der BWA bewertet das vorliegende Verfahren mit einem grünen Smiley.